

Oktober 1928

Von den mit * bezeichneten Büchern sind noch Buchkarten bzw. Prospekte für das Publikum lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe.

Geisteswissenschaften

***Die Grundlagen der Charakterkunde.** Von Dr. Ludwig Klages, Kilmberg. Fünfte und sechste, ergänzte Auflage. X, 233 Seiten mit 3 Ausschlagtafeln. 1928. gr.-8^o, Rm. 8.—, geb. Rm. 10.—

Inhalt: Verhältnis der Schulpsychologie zur Charakterkunde. — Von den Bedingungen der Wesensfindung. — Aufgaben und Methoden. — Artung, Gefüge und Stoff des Charakters. — Über Gedächtnis und Erinnerungsvermögen. — Eindrucksanlagen und Auffassungsrichtungen. Das Gefüge des Charakters. — Vom Charakter der Hysterie. — Zur Metaphysik der Persönlichkeitsunterschiede. — Entwurf des Systems der Triebfedern. — Anmerkungen.

Die Neuausgabe erscheint diesmal im wesentlichen unverändert, weil das Buch mit der vierten Auflage bis auf weiteres seine endgültige Gestalt empfangen hat. Nur das sechste Kapitel über »Eindrucksanlagen und Auffassungsrichtungen« ist nicht unerheblich erweitert worden, indem den Auffassungsrichtungen zwei neue hinzugefügt wurden, die trotz ihrer Wichtigkeit das vorige Mal übergangen werden mussten. Dass die starke vierte Auflage, die im August 1926 erschien, innerhalb von wenig mehr als zwei Jahren ausverkauft wurde, spricht am besten für den Wert und die Beliebtheit der Klages'schen Bücher.

Interessenten: Psychologen, Philosophen, Lehrer, jeder gebildete Laie.

***Festgabe für den 70jähr. Gustaf Kossinna** (zugleich VI. Ergänzungsband des „Mannus“ Zeitschrift für Vorgeschichte). X, 402 Seiten mit 4 Porträts und 276 Abbildungen im Text. 1928. gr.-8^o. K Rm. 24.—

Wenn die deutsche Vorgeschichtswissenschaft in den beiden letzten Jahrzehnten einen Aufschwung genommen hat, dessen Ausmass wohl niemand vorausgesehen hat, wenn sie heute, nach innen und aussen gefestigt und anerkannt, sich neben ihren älteren Schwesterwissenschaften einen würdigen Platz im deutschen Geistesleben errungen hat, so hat Gustaf Kossinna, der erste Forscher auf einem deutschen Lehrstuhl, der sich mit ganzer Kraft und ungeteilter Hingebung der Vorgeschichtsforschung gewidmet hat, zu diesem schönen Erfolge in besonderem Masse beigetragen. Diesem Altmeister der deutschen Vorgeschichtsforschung ist zu seinem 70. Geburtstag diese Festschrift von Freunden, Mitarbeitern und Schülern gewidmet worden.

Sie enthält 49 reich illustrierte Beiträge aus den verschiedensten Gebieten der Vorgeschichtsforschung und den verwandten Wissensgebieten. Unter den Mitarbeitern finden wir bekannte

Namen wie Hahne, Schulz, Goetze, Kühn, Eichhorn, Roeder, Walter Schmid, Childe, Bosch-Gimpera, Eugen Fischer, Erich Jung, Roeder u. a. m. Die Arbeiten umfassen die Vor- und Frühgeschichte deutscher und ausserdeutscher Gebiete, die Urgeschichte des Menschen, vorgeschichtliche Völker und Wanderungen, dann werden auch Arbeiten anthropologischen, volkskundlichen, religions- und kunstgeschichtlichen Inhaltes sowie solche aus der klassischen Archäologie der Ortsnamenkunde und der Geschichtsschreibung geboten.

Über eine psychologische Eignungsprüfung für Straßenbahnfahrerinnen. Von Prof. Dr. William Stern. (Aus dem Psychologischen Laboratorium zu Hamburg, Arbeitsgemeinschaft für Psychologie der Berufseignung.) 16 S. Unveränd. Nachdruck der Aufl. von 1918. gr.-8^o Rm. —.80 (Bildet Heft 2 von »Schriften zur Psychologie der Berufseignung und des Wirtschaftslebens«. Herausgegeben von Otto Lipmann und William Stern.)

Die Berufseignung der Schriftsetzer. Bericht über eine Experimentaluntersuchung von Dr. Otto Lipmann. Eignungsprüfungen bei der Einführung von weiblichen Ersatzkräften in das Stuttgarter Buchdruckgewerbe, Juli bis August 1917. Von Dora Kraus. 37 S. Unveränderter Nachdruck der Auflage von 1918. gr.-8^o Rm. 2.— (Bildet Heft 3 von »Schriften zur Psychologie der Berufseignung und des Wirtschaftslebens«. Herausgegeben von Otto Lipmann und William Stern.)

Die psychologische Analyse der höheren Berufe als Grundlage einer künftigen Berufsberatung. (Nebst einem psychologischen Schema für die medizinische Wissenschaft und den ärztlichen Beruf) von Dr. med. Martha Ulrich. 38 Seiten. Unveränderter Nachdruck der Auflage von 1918. gr.-8^o Rm. 2.— (Bildet Heft 5 von »Schriften zur Psychologie der Berufseignung und des Wirtschaftslebens«. Herausgegeben von Otto Lipmann und William Stern.)

Die wiederholten Nachfragen nach den vorstehenden 3 Heften der »Schriften zur Psychologie der Berufseignung«, die längere Zeit vollkommen vergriffen waren, beweisen, das immer noch lebhaftes Interesse für die behandelten Themen besteht. Aus diesem Grunde erschienen diese unveränderten Nachdrucke.

Das mit „K“ bezeichnete Werk erschien in der Verlagsabteilung Curt Kabitzsch

Ⓜ

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei!

Ⓜ

Johann Ambrosius Barth * Verlag * Leipzig

**BRAHMS BESTELLT
MAN BEI
BREITKOPFS!**

